

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 25. Februar 1979, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in Nordtirol nur mehr strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte lassen die sich in den ersten Tagesstunden auflösenden Störungsreste nur noch in den Nordalpen örtlich unbedeutenden Schneefall erwarten.

Die lockere Oberschicht ~~der~~ der Schneedecke ermöglicht vor allem bei Sonneneinstrahlung Selbstauslösung vorwiegend kleiner Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Eine Gefährdung ist aber auch im Bereich hochgelegener Seitentäler Bergstraßen und Pisten kaum zu erwarten.

In den Tourenbereichen, etwa oberhalb 1800 m stellen die bindungslose Schwimmschneeunterlage und die unter Spannung stehenden Trieb Schneeansammlungen eine bleibende latente Gefahr dar. Die Deckschicht ist an süd- und westgerichteten Hängen etwas verfestigt aber nur beschränkt belastbar. Nord- und ostgerichtete Hänge bleiben extrem störanfällig. Damit besteht örtlich akute Schneebrettgefahr, im Steilgelände ist vereinzelt auch Gefahr durch Lockerschneelawinen möglich. Touren und Tiefschneefahrten außerhalb sicherer Waldbereiche und mäßig steiler  $\frac{1}{2}$  Gelände-zonen erfordern alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Steile nord- und ostgerichtete Kamm-lagen sind zu meiden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Montag ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 25. Februar 1979, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... streichweise Spuren .....

Wind: ..... unwirksam aus Nord bis Ost .....

Temperatur in 2.000 m: ..... um - 9 Grad .....

in 3.000 m: ..... um - 12 Grad .....

Wetterlage: ..... rasche Auflösung der Staunmassen, .....

..... vorübergehend heiter .....

Lawinensituation Straße: ..... besonders bei Sonneneinstrahlung .....

..... Selbstauflösung kleiner Lawinen. Gefahr .....

..... für Talstraßen nicht zu erwarten. .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....

..... Schneebrettgefahr besonders nord- u. ostseitig .....

..... Störtaufschlüsse Schneedecke erfordert Vorsicht .....

..... bei Touren und bei Arbeiten im Hängen. .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153